Philips MB 2/200

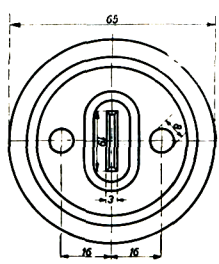
1/4 nat. Gr.

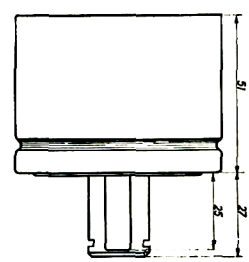
Die MB 2/200 hat einen höchstzulässigen Anodenverlust von 200 Watt. Sie dient als Endröhre in Verstärkern zum Betriebe von 20—100 elektromagnetischen oder 4 oder mehr elektrodynamischen Lautsprechern Nr. 2060 bei Tonfilmen, Freiluftaufführungen usw.
Diese Röhre eignet sich auch zur Verwendung in Verstärkern zum Betriebe von 2000 Lautsprechern in Hotels, Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen.

Es wird empfohlen, die MB 2/200 in vertikaler Lage aufzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, so ist auch horizontale Anbringung zulässig; es muss dann aber dafür gesorgt werden, dass die ebene Fläche der Anode vertikal steht.

Zur Lieferung der Anodenspannung für die MB 2/200 wird die PHILIPS Gleichrichterröhre 1200 empfohlen.

Die MB 2/200 ist an der Unterseite mit einem besonderen Sockel versehen, zu dem die Heizfaden- und Gitteranschlüsse geführt sind; der Anodenanschluss ist an der Oberseite der Röhre nach aussen geführt.

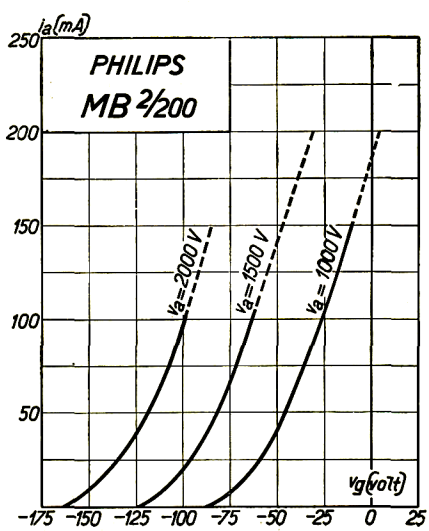




Zur MB 2/200 werden auf Bestellung 2 Fassungen Nr. 4112 geliefert, eine für die Heizfaden- und Gitteranschlüsse und eine für den Anodenanschluss.

Philips MB 2/200

Heizspannung	v_f = 11 V
Heizstrom	i_f = ca. 3,8 A
Anodenspannung	v_a = 1500–2000 V
Höchstzulässiger Anodenverlust	w_a = 200 W
Verstärkungsfaktor	g = ca. 14
Steilheit	S = ca. 3 mA/V
Innerer Widerstand	R_i = ca. 4700 Ω
Negative Gittervorspannung (bei v_a = 2000 V)	v_g = ca. 100 V
Anodenstrom . . . . . (bei v_a = 2000 V)	i_a = 100 mA
Grösste Länge	l = 400 mm
Grösster Durchmesser	d = 100 mm

Um Überlastung der Anode und Verzerrung zu vermeiden, ist eine genügend grosse negative Gittervorspannung anzulegen.

Diese erforderliche Spannung kann aus dem Packzettel ersehen werden.